



Das Salvea in Duisburg-Huckingen

# Optimal strukturiertes Konzept überzeugt.

Ein Workshop kurz vor der Sommerpause 2018 führt mich in ein neues Gesundheitszentrum, das Salvea Duisburg-Huckingen. Bei deutlich über 30° Celsius konnte ich perfekt recherchieren, wie die Stimmung vor Ort unter den Teammitgliedern ist und, ob man es dort mit Selbstzahlern in seiner Praxis (so der Inhalt des Workshops) ernst meint.

**O**ftmals fängt „der Fisch vom Kopf her an zu riechen“, aber es geht auch umgekehrt. Rian de Louwere, die Leiterin der Einrichtung, fegt geradezu über die Flure und verbreitet dabei gute Laune. Zu erledigen ist immer etwas in einer relativ neuen und großen Praxis: Die Abläufe werden in den einzelnen Abteilungen

ständig evaluiert, aber auch die Gesamtkoordination von der Physiotherapie bis hin zur Medizinischen Fitness benötigt ein nahezu tägliches Update. All das macht Rian gerne und mit Leidenschaft.

## Die Geschichte der Salvea-Gruppe

Der Standort Duisburg-Huckingen öffnete Anfang des Jahres 2018 direkt am St. Anna Malteser Krankenhaus. Die Einrichtung ist einer von 29 Standorten der Salvea/Inoges-Unternehmensgruppe, die 1979 in Krefeld mit einer Praxis für physikalische Therapie – gegründet von Wolfgang K. Hoever – startete und inzwischen in mehreren Bundesländern vertreten ist. Die Gruppe vernetzt nicht nur ihre Niederlassungen untereinander, sondern möchte auch eigene Standards bei den Behandlungskonzepten, den Geräten und dem therapeutischen Wissen in allen Filialen durchsetzen.



Aber zurück zur Salvea in Duisburg: Hier sind 25 Mitarbeiter beschäftigt und bald werden es noch mehr, weil ab Januar 2019 auch die ambulante Rehabilitation

startet. In der orthopädisch-traumatologischen Rehabilitation zuhause, ist das Thema Beckenboden ein großes Highlight für die Positionierung des Gesundheitszentrums. Rian de Louwere hat sich mit eigenen Therapie- und Trainingskonzepten dazu bereits einen überregionalen Namen gemacht und ist als Schulungsleiterin und Referenz für einen namhaften Hersteller im Einsatz.

*Inzwischen konnte ich auch ein Haupthaus der Salvea-Gruppe in Krefeld besuchen und weiß, dass das ansprechende Ambiente mit komplettem Farbkonzept, feinem Interieur und mit äußerst innovativem Marketingmaterial nicht nur in Hückingen gelungen ist, sondern dass es das Credo der gesamten Gruppe visualisiert.*

**Anlaufstelle für Sportler und Patienten**

Tatsächlich ist es so, dass ich mich hier als Patient, aber auch als „Fitness-Sportler“ wohlfühlen würde. Das ist bis jetzt noch nicht vielen Therapiezentren gelungen. Das ich das nicht nur allein so sehe, beweisen eindrucksvolle Daten, wie mir Rian im Gespräch erläutert: „Wir haben bereits 75 Präventionskurse in der Woche, die alle voll belegt sind sowie 400 Club-Mitglieder und 150 Rehasportler, welche auch Zusatzangebote in der Einrichtung nutzen.“

Es geht doch – denke ich und frage die Leiterin auch nach weiteren Kooperationen. „Natürlich arbeiten wir sehr eng mit dem Krankenhaus zusammen, wir haben aber auch Selbsthilfegruppen im Haus, Hebammen zur Geburtsvorbereitung und Rückbildungsgymnastik sowie interdisziplinäre Beckenbodengruppen.“ Auch das Salvea BGM-Team ist erfolgreich unterwegs und so findet auch hier der Transfer statt: Einmal kommen die Therapeuten ins Unternehmen und zum anderen die Mitarbeiter der

Unternehmen zu Check-Ups und zum Training regelmäßig in die Salvea.

**Dynamische Weiterentwicklung**

Bleibt nur noch die Gretchenfrage: Wie kriegt man geeignete Mitarbeiter – und vor allem solche, über welche die Mitglieder sagen: Euch sieht man den Spaß an der Arbeit an? „Es sind die klaren Strukturen – es sind die Entwicklungsmöglichkeiten im Team – es sind die vielen kleinen und großen Dinge, die es uns überhaupt möglich machen, noch Fachpersonal zu finden und zu halten. Aber klar, auch wir müssen in Zukunft noch mehr digitalisieren und automatisieren, damit wir die hohe Qualität und auch in der immer älter und multimorbider werdenden Bevölkerung unseren Versorgungsauftrag sichern können.“ Der extra entwickelte Flyer zur Bewerbung des Zentrums bei neuen Mitarbeitern zeigt mir, dass die Salvea-Gruppe auch hier ganz weit vorn ist!

Beim Abschlusskaffee lässt Rian dann noch Persönliches durchblicken: Sie ist Holländerin, ok denke ich, bei dem Name und dem Akzent noch keine große Überraschung. Auch die Ausbildung der Physiotherapeuten ist hervorragend in den Niederlanden. Dass sie immer Grenzen sucht und darüber hinaus wachsen und gehen will, egal ob im Himalaya-Gebirge beim Trekking oder im täglichen Leben – das glaube ich hilft sehr. Vor allem, wenn man mit solcher Geschwindigkeit wachsen will in einer wirklich beachtenswerten Therapie- und Gesundheitseinrichtung.

Salvea, das steht auch für „gesund werden – gesund bleiben und gesund arbeiten.“ Schon auf der Webseite des Unternehmens bekommt man einen guten Überblick über die Salvea, aber ein persönlicher Blick in die Einrichtung in Duisburg-Hückingen, lohnt sich wirklich!



**Die Salvea-Gruppe**

- Start 1979 in Krefeld, derzeit 29 Einrichtungen, Tendenz steigend
- Aktiv in mehreren Bundesländern
- Durch aktuelle Kooperation mit der Celenius-Gruppe bundesweit tätig in der stationären und ambulanten Rehabilitation mit Physiotherapie und Medizinischer Fitness
- Mehr als 1.500 Mitarbeiter
- Vernetzung von Therapie und Training und BGM als Ausrichtung

**Steckbrief Salvea Duisburg-Hückingen**

- 2018 Start der Salvea in Duisburg-Hückingen
- 25 Mitarbeiter mit Ergotherapeuten, Physiotherapeuten, Diplomsporlehrern und medizinischen Bademeistern/Masseuren
- Alleinstellungsmerkmal Beckenboden mit eigenem ZPP-Präventionskurs
- Betriebsstättenleiterin: Rian de Louwere, Physiotherapeutin aus Holland

[www.salvea.de](http://www.salvea.de)



**Thomas Kotsch**

Der Healthconsultant Thomas Kotsch konzipiert Erweiterungen und Neugründungen in den Bereichen Medical und Fitness und setzt diese seit 1998 deutschlandweit erfolgreich um.

Er ist Key Account Deutschland bei der Stolzenberg GmbH und Inhaber der aconcept GmbH Unternehmensberatung Potsdam.

t.kotsch@stolzenberg.org  
oder tkotsch@aconweb.de

